



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 39. Ratssitzung vom 1. März 2023

1432. 2022/363

Weisung vom 24.08.2022:

Immobilien Stadt Zürich, Instandsetzung und Erweiterung Schulanlage Mühlebach, neue einmalige Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Instandsetzung und Erweiterung des Zwischenbaus und der Sporthalle sowie für die Erstellung einer PV-Anlage auf der Schulanlage Mühlebach werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 14 795 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2022, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferentin:

Christina Horisberger (SP): Die Schulanlage Mühlebach muss dringend instandgesetzt und erweitert werden – dies um der wachsenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern im Quartier Riesbach und der Umstellung auf den Tagesschulbetrieb gerecht zu werden. In der Schuleinheit Riesbach, zu der auch die Schulanlage Mühlebach gehört, werden in Zukunft 360 Primar- und Kindergartenkinder unterrichtet, betreut und gepflegt. Das Schulhaus Mühlebach stammt aus dem Jahr 1876. Hinzu kommt die dazugehörige Sporthalle aus dem Jahr 1879, die über einen Verbindungsbau aus den 40er-Jahren erreichbar ist. Die Anlage ist von grossen Bäumen umgeben. Sie ist im kommunalen Inventar der Denkmal- und Gartendenkmalpflege aufgelistet, womit die baulichen Massnahmen mit der Denkmalpflege koordiniert werden müssen. Das vorgeschlagene Projekt des Architekturbüros Adrian Streich Architekten AG zeigt, dass sich zeitgemässe Nutzungsanforderungen und ökologische Aspekte mit den Anforderungen des Denkmalschutzes vereinbaren lassen. Als eine der baulichen Massnahmen soll die Turnhalle angehoben werden, um im Erdgeschoss die Kindergärten unterbringen zu können. Zudem sollen die Fluchtwege der Turnhalle derart angepasst werden, dass diese künftig auch als Mehrzwecksaal für Anlässe gebraucht werden kann. Da die baulichen Massnahmen nicht während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt werden können, wird im Süden der Anlage ein Provisorium errichtet. Die Fertigstellung des Projekts ist auf den August 2026 geplant. Die Erstellungskosten (ohne Reserven) belaufen sich auf insgesamt 20 200 037 Franken. Davon entfallen 10 484 000 Franken als gebundene einmalige Ausgaben auf die Instandsetzung des Schulhauses. 14 795 000 Franken entfallen als neue einmalige Ausgaben auf die Erweiterung und die Instandsetzung der Sporthalle und des Zwischenbaus sowie auf die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage. Den Anteil der neuen Ausgaben beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat mit der vorliegenden Weisung, der die Kommission einstimmig zustimmt.



2 / 2

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Christina Horisberger (SP), Referentin; Präsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Vizepräsidentin Maya Kägi Götz (SP), Islam Alijaj (SP), Moritz Bögli (AL), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Roger Föhn (EVP), Christine Huber (GLP), Sabine Koch (FDP), Liv Mahrer (SP), Dr. Christian Monn (GLP), Urs Riklin (Grüne)
Abwesend: Stefan Urech (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Instandsetzung und Erweiterung des Zwischenbaus und der Sporthalle sowie für die Erstellung einer PV-Anlage auf der Schulanlage Mühlebach werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 14 795 000.– bewilligt (Preisstand: 1. April 2022, Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 8. März 2023 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 8. Mai 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat